

POST/SÜD

Kurzlet

4/2004 Okt. – Dez.



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Freunden und Mitgliedern die SG POST-SÜD

Präsidium

Neuer Schwung für den Verein

Liebe Mitglieder,

wieder geht ein sehr ereignisreiches Jahr für unseren Sportverein zu Ende. Nach den Neuwahlen im März begann ein neues Präsidium die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Bei dieser Gelegenheit, möchte ich mich nochmals recht herzlich bei dem scheidenden Vizepräsidenten Herrn Herbert Schlegl, der die SG Post/Süd durch sein gigantisches Engagement zu einem der erfolgreichsten Vereine Regensburgs führte, bedanken. Mein Dank gilt auch dem scheidenden Vizepräsidenten Herrn Herbert Schiller, der in aufopfernder Weise die Geschäfte, gerade in den schwierigen Zeiten der Fusion unserer Fußballabteilung mit dem SSV Jahn, leitete.

Dass er sich zum Ehrenvorsitzenden unseres Vereins wählen lies, zeigt seine große Verantwortung und Verbundenheit zu unserem Verein.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass Frau Maria Ludwig, Herr Heinrich Frohnauer und Herr Jochen Kaiser weiter im neu gewählten Präsidium zur Verfügung stehen. Vielen Dank auch dem scheidenden Präsidiumsmitglied, Herrn Karl Heinz Lerner, dem ich für seinen weiteren Weg viel Glück und Erfolg wünsche.

Liebe Mitglieder, durch geschickte Aufgabenverteilung hat sich die Situation in unserem Verein wieder normalisiert. Die in letzter Zeit etwas vernachlässigte Öffentlichkeitsar-

beit, haben der neu gewählte Vizepräsident Herr Dr. Hans Brockard und die Vizepräsidentin Frau Maria Ludwig in Angriff genommen.

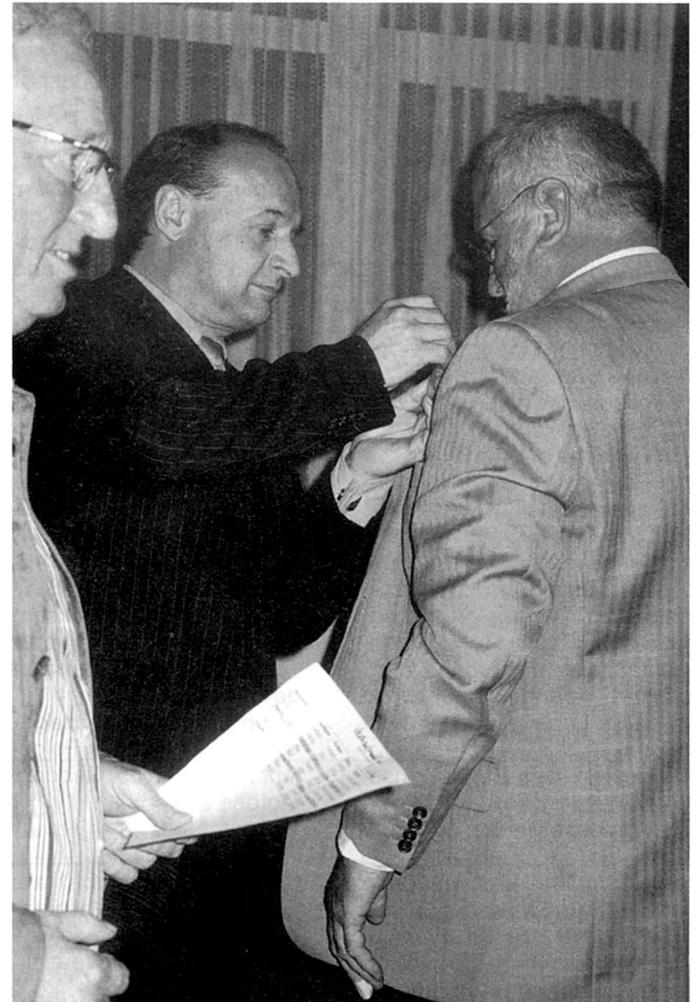
Unser Schatzmeister Herr Robert Grundl bearbeitet die Beitrags und Finanzstruktur und der Ehrenratsvorsitzender Herr Herbert Schiller und Vizepräsident Herr Fritz Schweinfurter haben sich um die Aktualisierung unserer Satzung angenommen.

Im neuen Jahr werden diese Aufgaben abgeschlossen sein und bei der jährlichen Delegiertenversammlung zum Abschluss gebracht. Sicher muss das Eine oder Andere noch verbessert werden, aber wie fast in jedem Verein ist das Geld sehr knapp.

Damit unser Verein wieder „schwarze Zahlen“ schreibt, sind Sie alle aufgerufen ihren Beitrag dazu zu leisten - nur ein geschlossenes Miteinander kann uns weiter helfen. Das Präsidium sieht dies als dringende Aufgabe und wird alles daran setzen um dies auch zu erreichen.

Liebe Mitglieder und Gönner des Vereins, im Rahmen des immer mehr im Fokus stehenden Gesundheitswesens, wurde die Abteilung Reha / Diabetessport gegründet. Diese und ähnliche Abteilungen werden zunehmend bei Sportvereinen gegründet und zeigen, dass wir zu den Vorreitern der im Trend liegenden Sportarten gehören.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wieder große



sportliche Erfolge durch unsere Aushängeschilder Rock'n Roll, Leichtathletik und Badminton erreicht wurden. Hierin ist doch klar zu sehen, welch großes Potential in diesem Verein steckt.

Euere Mitarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Präsidiums ein recht frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Liebe Mitglieder, ich möchte mich bei Euch recht herzlich für

*Euer Präsident,
Franz Nerb*

Gutschein Sports-Experts

Alle Neumitglieder des Jahres 2004 erhalten in der SG Post/Süd-Geschäftsstelle einen Gutschein der Firma Sports Experts über € 10,-, der bei einem Einkaufswert von mindestens € 100,- angerechnet wird. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Gültigkeit der Gutscheine endet am 31. Dezember 2004, pro Person und pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar.



Mitgliedsbeiträge seit 2002 . . .

. . . besteht seit ca. 20 Jahren.

Sie setzt in ihrem Schema folgende, für einen Sportverein eingängige Ideen um:

- der Jugend soll die Mitgliedschaft erleichtert werden,
- Erwachsene sollen mit Ihren Beiträgen das finanzielle Rückgrat der Vereinsfinanzen bilden,
- Senioren soll die langjährige Solidarität mit ihrem Sportverein angerechnet werden,
- Familien bzw. Alleinerziehende mit Kindern sollen einen „Rabatt“ für die Mitgliedschaft mehrerer Personen erhalten,
- Gleiches soll für Ehepaare/ Partner im Seniorenalter gelten.

Leider wurden diese einleuchtenden Regeln in den zurückliegenden Jahren ohne Legimitation durch die satzungsgemäßen Vereinsorgane interpretiert, verändert, manchmal fallweise gehandhabt.

Es besteht also Bedarf, unseren Mitgliedern und den Beitrittsinteressenten an dieser Stelle die

ursprüngliche und nach wie vor gültige Struktur der Mitgliedsbeiträge deutlich zu machen und ihr künftig bis zu einer satzungsgemäßen Anpassung konsequent zu folgen.

Dabei ist festzuhalten,

- Jugendliche zahlen bis einschließlich 18 Jahre den **Jugendbeitrag** d.h. sie gelten ab 1. Januar des Kalenderjahres, welches auf ihren 18. Geburtstag folgt, als erwachsene Einzelmitglieder. Für die Zeit ihrer Ausbildung und Wehrpflicht gelten Sie auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres als „Jugendliche“ wenn Sie vor Beginn des neuen Kalenderjahres eine für das Folgejahr gültige Ausbildungs-, Studien-, Wehrdienstbescheinigung etc. vorlegen.
- Erwachsene zahlen ab dem Kalenderjahr, in dem sie 19 Jahre alt werden, den **Erwachsenenbeitrag**.

Melden erwachsene **Einzelmitglieder** ihr/e Kind/er mit o.g. Jugendstatus als zusätzliche Vereinsmitglieder an, können sie einen **Familienbeitrag** beantragen, solange diese Kinder Vereinsmitglieder mit Jugendstatus sind.

In diesem Familienbeitrag ist auch ein Ehe-/Lebenspartner mit eingeschlossen. Dieser Familienbeitrag gilt ab dem auf den Antrag folgenden Kalenderjahr und endet mit dem Kalenderjahr, in dem der Jugendstatus des/der Kindes/r erlischt.

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wird ab dem folgenden Kalenderjahr ein **Seniorenbeitrag** berechnet.

Ehepaare bezahlen im Seniorenalter einen **Seniorenhepaarbeitrag**, wenn der ältere Partner 65 Jahre alt geworden ist. Auch dieser Beitragswechsel gilt ab dem Folgejahr nach dem 65. Geburtstag des älteren Partners.

Personen, die nicht am Sport- bzw. Vereinsgeschehen teilnehmen wollen und trotzdem Vereinsmitglied sein wollen, können eine **Passive Mitgliedschaft** beantragen.

Sie erklären, dass sie auf den Schutz der Sportversicherung verzichten und erhalten regelmäßig den Post Süd Kurier.

Freunde und Förderer der SG Post Süd e.V. können eine **Fördermitgliedschaft** im Verein beantragen. Die SG Post Süd Regensburg e.V. kann diesen Mitgliedern die steuerrelevante gemeinnützige Verwendung ihrer Zuwendungen bestätigen.

Die Fördermitglieder können wie die Passiven Mitglieder leider nicht am Sportgeschehen des Vereins teilnehmen und wären dabei auch nicht versichert.

Für die SG Post Süd Regensburg e.V. gelten folgende Bei-

tritts-, Mitgliedschafts- und Zahlungsbedingungen:

Das Geschäftsjahr der SG Post Süd Regensburg e.V. und ihrer Abteilungen ist das Kalenderjahr.

Der Verein und die Abteilungen erheben Jahresbeiträge.

Bei Eintritt während des Kalenderjahres werden die monatlichen Anteile des Jahresbeitrages berechnet und zu Beginn des nächsten Quartals per Bankeinzugsverfahren eingezogen.

Der Jahresmitgliedsbeitrag wird zusammen mit den Abteilungsbeiträgen per Bankeinzugsverfahren jeweils zu Beginn eines Jahres eingezogen.

Bei abweichenden Zahlungsverfahren und bei monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Zahlungen werden Bearbeitungsgebühren berechnet.

Die Mitglieder sind für die rich-

tige Angabe der Bankkonten und für eine ausreichende Deckung zum Abbuchungszeitpunkt verantwortlich. Sie können mit den Kosten fehlgeschlagener Abbuchungen und Adress- und Kontenermittlungen belastet werden.

Adress- und Kontoänderungen sind deshalb unverzüglich der Vereinsgeschäftsstelle mitzuteilen.

Änderungen der Mitgliedschaft und der Beitragsstaffelung werden grundsätzlich nur zum Jahresende wirksam.

Eine ordentliche Beendigung der Mitgliedschaft muss durch eine schriftliche Austrittserklärung der Geschäftsstelle mitgeteilt werden und wird nur zum Ende des Geschäftsjahres wirksam.

Die Kündigungsfrist beträgt mindestens 6 ganze Kalenderwochen.

R. Grundl

Schatzmeister, SG Post Süd

DER LEICHTERE WEG ZU BESSEREN SACHWERTEN

Die **SÜDFINANZ AG** bietet Ihren Kunden alle Vorteile für eine sorgenfreie und sichere Investition in Sachwerte. Die Integrität bei der Beratung ist unsere Unternehmensgrundlage. Der Sachverstand für richtige Entscheidungen ist unser Kapital. Das Vertrauen unserer Kunden ist unsere Existenz.

Alle Leistungen und Informationen, die für fundierte Entscheidungen zu einer Sachwertanlage benötigt werden, sind bei der **SÜDFINANZ AG** unter einem Dach. Das spart Kosten, Zeit und gibt Entscheidungssicherheit.

Die Dienstleistungen der **SÜDFINANZ AG** spannen einen Bogen vom jungen Anleger bis zum kapitalstarken Investor. Und genau das macht dieses Konzept so einzigartig.



AM INSELPARK



GOLFRESIDENZ DEUTENHOF



GRAF STERNBERG ENSEMBLE

Vermietung und Haus- / Mietverwaltung

Anlage Immobilien

Maklerdienste

Immobilien Ansparfonds



Stammhaus der Südfinanz AG in Regensburg

Eigengenuzte Immobilien

Gewerbeimmobilien

Projektentwicklung

SÜDFINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Schwarze-Bären-Str. 10 • 93047 Regensburg • Tel. 0941/50 47 0 • Fax 0941/50 47 140

Probier- und Schnupperteilnahme beim Sport der SG Post Süd Regensburg

Es ist im Interesse der gemeinnützigen SG Post Süd, möglichst vielen Nichtmitgliedern die Sportangebote des Vereins **testen** zu lassen. Und natürlich will der Verein diese Interessenten als Mitglieder gewinnen.

Nach den Vorstellungen des BLSV sollen insbesondere **definierte Zielgruppen** (Def. durch Präsidium und Abteilungen!!) mit spezifischen Sportangeboten angesprochen werden. Diese Testangebote müssen befristet sein und dürfen auf keinen Fall im Sportprogramm einer Abteilung oder eines Vereins überwiegen oder Haupteinnahmequelle sein (Probleme: Umsatzsteuer, Gemeinnützigkeit, Förderung von Ü-L und Sportstätten!!!).

Der BLSV bietet **Tages- oder Kursteilnehmerkarten** an, die

den Erwerbern eine Haftpflicht- und Unfallschutzversicherung während der Sportveranstaltung, aber keine Wegeversicherung gewähren.

Die SG Post Süd muß in den Preis der Tages- oder Kurskarten neben den BLSV-Versicherungskosten auch die Kosten für Halle / Sportstätte und Übungsleitung einkalkulieren. Außerdem muß noch ein Anteil am Vereinsbeitrag enthalten sein.

Die regelmäßige Teilnahme am Sportprogramm der SG Post Süd zu „Kurskarten-Preisen“ darf nicht preisgünstiger sein wie im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft!

Somit muß eine Tages- /Kurskarte in 2004/05 mindestens kosten:

Tageskarte für 1-stündige (45 Min) Teilnahme

Tageskarte für ganztägige Teilnahme:

Kurskarte für 12 mal 1 Std. Teilnahme:

Kurskarte für 12 mal n Std. Teilnahme:

4,00 EUR

12,00 EUR

45,— EUR

3,50 x 12 x n EUR

Es widerspricht ihrem Sinn und Zweck, wenn eine Kurskarte wiederholt an die gleichen Teilnehmer verkauft wird.

In diesen Fällen müssen Abteilungs- und Übungsleiter diese Sportinteressierten als Vereinsmitglieder gewinnen!

Tages- und Kurskarten für Veranstaltungen der SG Post Süd dürfen **nur über die Geschäftsstelle** zu o.g. Preisen bezogen werden.

Die Käufer der Kurskarten müssen den **Empfang** der Karten und ihre Teilnahme am SG Post Süd Sportprogramm mit **Name, Anschrift und Unterschrift** bestätigen. Die Listen

mit diesen Teilnehmern müssen monatlich in der Geschäftsstelle des Vereins abgegeben werden.

Die **Abteilungsleiter und gegebenenfalls die Übungsleiter** sind für die Umsetzung dieser Richtlinien verantwortlich. Im Versicherungsfall muss ein Nachweis erbracht werden können.

Ausgaben und Einnahmen für Kurskarten müssen in den Jahresabrechnungen für die Abteilungen ausgewiesen werden.

R. Grundl
Schatzmeister SG Post Süd

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Lindner	Elfriede	89	Bäumler	Wilhelm	65
Lutz	Walter	87	Binder	Winfried	60
Ascher	Fritz	85	Faber	Liselotte	60
Geng	Emilie	84	Hupf	Walter	60
Runge	Rosa	83	Motschmann	Klaus	60
König	Eduard	82	Munkwitz	Evelin	60
Schauer	Franz	82	Pfister	Hubert	60
Krömer	Paula	81	Appel	Johann	55
Richtmann	Bernhard	81	Bambl	Kriemhilde	55
Schießl	Walter	81	Landgraf	Alexander	55
Weser	Wolfdietrich	81	Liebl	Josef	55
Heiß	Waltraud	70	Mandl	Hugo	55
Walcher	Heinz	70	Wattolik	Monika	55
Walter	Gertraud	70	Hackl	Alfred	50
Bathelt	Gudrun	65	Hild	Corinna	50

Herzlich willkommen

Hubert Manuel	Rammensee Markus	Schnellinger Frederik	Paintner Anna-Lena
Professor Westerboer Ingo	Böddecker Gina	LohnerEvi	Neudert Luca
Dallmeier Martin	Böddecker Lea	Dr. Frohmann Harald	BryschVerena
Beraneck Klaus	Schöppl Lisa	LohnerAnna	Eglmeier Moritz
Dr. Amann Thomas	Kummer-Hardl Emely	Hoffmann Sina	Kraus Gloria
Beraneck Walter	Molthan Svenja	Glozik Daniel	Neri Natalie
Bambl Thomas	Reitmeier Katrin	Bogdanski Sven-Christoph	Rauscher Christopher
Pielmeier Günter	Seibold Anna	Bogdanski Tim-Philipp	Aigner Alexander
Kirchner Moritz	Seibold Aron	Dorfner Sebastian	Partheter Richard
Paul Michael	Zoth Michaela	Pillhatsch Anna	Wrobel Alicia

Einladung zur Außerordentlichen Delegiertenversammlung

Sehr geehrte Sportkameraden,
wir laden Sie recht herzlich ein

am Freitag, 28. Januar 2005 19:30 Uhr
In der Sportgaststätte Kaulbachweg 31.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten
4. Anträge
 - a. Beitragsanpassung
- b. Neufassung der Satzung, insbesondere die § 3,6,10,12,15,16
5. Sonstiges

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen **Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung** beim Präsidium eingereicht werden, **dies ist der 14. Januar 2005.**

Mit freundlichen Grüßen
SG POST/SÜD REGENSBURG
Präsidium

Badminton

Zusammenfassung der Vorrunde



v.l. Florian Körber, Martina Brejchova, Jarda Sobota, Marketa Kozova, Reiner Angermeier, Timm Spitzer, Lukas Schmidt.

Regionalliga

Die Badmintonabteilung kann auf eine durchaus erfolgreiche Vorrunde zurückblicken. Selten waren die Tabellenplätze in Summe aller Mannschaften besser als in der laufenden Saison. Dennoch verfehlte die Regional-

ligamannschaft das Vorrundenziel der Tabellenführung. An den beiden entscheidenden Spieltagen gegen die beiden Tabellenführer Neusatz und Viernheim fehlten leider drei Stammspieler, so dass derzeit die 4 Minuspunkte nur für den



Bauunternehmung Hans Küffner GmbH



Hochbau - Tiefbau
Pflasterarbeiten
Baustoffhandel
Sanierungen
Bauplätze



Wir sind Mitglied der Bauinnung Regensburg

Hans Küffner
GmbH

Bauunternehmung
93183 Kallmünz
Tel.: 09473-94 06 0
Fax: 09473-94 06 29



eMail: info@kueffner-bau.de
Internet: www.kueffner-bau.de

3. Tabellenplatz reichen. In der gesamten Rückrunde wird die 1. Mannschaft aber komplett antreten können und um Wiedergutmachung vor heimischer Kulisse kämpfen. Besonders erfreulich ist der Neuzugang von Arthur Schacht zu bemerken. Der Allroundspieler wird das Regionalliga-Team zur Rückrunde weiter verstärken. Mit Schacht kann sich die Badmintonabteilung nach Thimm Spitzer nun einen weiteren Spieler aus der 2. Bundesliga ans Revers heften. Der gebürtige Gütersloher kommt aufgrund einer Weiterbildung nach Regensburg und wird sicherlich dem einen oder anderen gegnerischen Ausländer ganz schön zu Schaffen machen!

Bayernliga

Die Bayernliga blickt sicherlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die zurückliegenden Spiele. Erwartungsgemäß wurden die Pflichtsieg gegen die Aufsteiger Neuaußing und Nördlingen zwar gewonnen, aber gegen die jahrelang etablierten Mannschaften Fürstfeldbruck und Augsburg sowie den Aufstiegsaspiranten zur Regionalliga Rosenheim war mit dem teilweise ersatzgeschwächten Team um Bernd Schwarz nicht mehr als der 4. Tabellenplatz zu holen.

In der Rückrunde könnte die Mannschaft aber noch einige Punkte mehr nach Regensburg holen, wenn es gelingt das vorhandene Potential noch besser auf das Feld zu übertragen. Besonders hervorzuheben ist noch Sandra Schweinfurter, da sie aufgrund der Damenknappheit wieder mehrfach für die oberen Mannschaften in die Bresche gesprungen ist. Vielen Dank dafür!

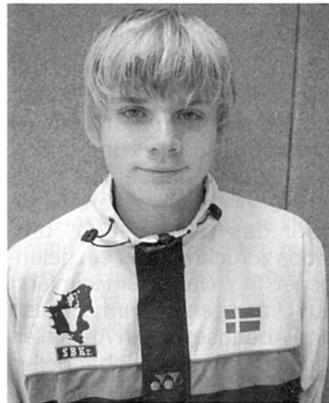
Bezirksliga

Diese Vorrunde lief eher durchwachsen. Durch die vorübergehenden Auslandsaufenthalte dreier Stammspieler sind die Vorzeichen für die Bezirksligarunde denkbar schlecht gewesen. Die Mannschaft hat aber das Beste aus der Situation gemacht und konnte gegen Plattling und Vilshofen zwei Punkte holen, gegen DJK 2 und Landshut 2 war immerhin ein Unentschieden drin, verloren wurde erwartungsgemäß gegen DJK 1 und Landshut 1. Für

die Rückrunde zeichnet sich aber schon ein Silberstreif am Horizont ab, da die Rückkehr der Stammspieler bevorsteht und auch in den oberen Mannschaften voraussichtlich keine Aushilfe mehr erforderlich sein wird.

Jugend

Ein tolles Ergebnis brachte unser Nachwuchsspieler Lukas Schmidt von den Danish Junior Open mit! Auf dem internationalen Jugendturnier in Kopenhagen errang der Nationalspieler (obwohl erst neu in die Altersklasse gerutscht) im Jungeneinzel U17 den 3. Platz. Im Vergleich dazu klingt der souveräne Sieg auf der Bayrischen Meisterschaft im Jungeneinzel und im Jungen-



Lukas Schmidt

doppel U17 in heimischer Halle glatt schon provinziell. Lukas dominierte hier das Feld und ließ kaum Zweifel daran, wer der Chef im Ring ist. Bleibt zu hoffen, dass Lukas seine Leistung bei den Südostdeutschen und Deutschen Meisterschaften genauso gut auf das Feld bringt!

Fabian Steiger und Christian Bauer erreichten im Herrendoppel U19 den 3. Platz. Fabian konnte sich trotz guter Leistung



Fabian Steiger + Christian Bauer

und Kampfgeist im Herreneinzel-Halbfinale leider nicht gegen den späteren Turniersieger



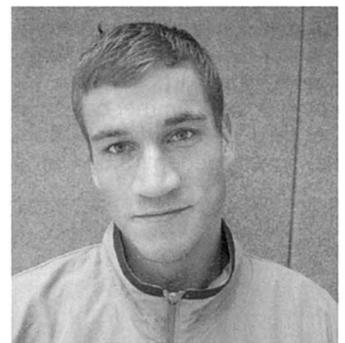
Helfer bei der Bay. Jugendmeisterschaft

Hannes Käsbauer durchsetzen. Trotzdem: Weiter so! Steter Tropfen höhlt den Stein! An dieser Stelle noch allen Helferinnen und Helfern ein riesiges Lob und Vielen Dank! Ihr habt dafür gesorgt, dass das Turnier ein Erfolg geworden ist!

Bay. Meisterschaft Aktive

Mit dem Ergebnis der Meisterschaft können die Post Südländer sehr zufrieden sein:

- 2. Platz im Mixed durch Thimm Spitzer (mit Julia Suchan / Fortuna Regensburg)
 - 2. Platz im Herrendoppel durch Andi Steiger (mit Thomas Nirschl / Neuhausen)
 - 3. Platz im Herrendoppel durch Thimm Spitzer (mit Sebastian Ströcke / Neubiberg)
 - 3. Platz im Herreneinzel durch Arthur Schacht
- Bereits in der zweiten Runde des Herreneinzels hat der Neuzugang Arthur Schacht für Aufsehen gesorgt: Er schlug den an Nummer 1 gesetzten Vorjahressieger Sebastian Ströcke klar in zwei Sätzen. Im sonntäglichen Halbfinale scheiterte Schacht am Ex-Post-Süd Spieler und gebürtigen Regensburger Felix Künzer (jetzt Neubiberg, 2. BuLi) der in seinen vorigen Spielen bereits



Andreas Steiger

Bernd Schwarz und Florian Körber ausschaltete und sich den Turniersieg trotz einer schweren Magenverstimmung erkämpfte. Tolle Leistung, Felix! Bereits am Samstagnachmittag standen Thimm Spitzer (Post Süd) und Julia Suchan (Fortuna Regensburg) nach Austragung der Mixed-Wettbewerbe auf dem Treppchen. Sie mussten sich im Finale dem XXX beugen und wurden somit 2. Für eine Überraschung sorgte wahrlich unser Bayernligaspieler Andi Steiger an der Seite von Thomas Nirschl (Neuhausen, 2. BuLi). Das Duo hatte das Schlafdefizit vom Vorabend wohl besser verkräftet als die Vorjahressieger Thimm Spitzer und Sebastian Ströcke und so fanden sie sich nach konsequentem Angriffsspiel im Finale des Herrendoppels wieder. Gegen Dubs / Hoffmann war allerdings nicht viel zu holen und somit blieb es bei Platz 2.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern noch mal auf diesem Wege!

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005 wünscht



Thimm Spitzer

Florian Körber
 Abteilungsleiter

Damengymnastik

Herbstwanderfahrt

Wie alle Jahre war auch dieser Wochenendausflug nach Leutasch/Tirol bereits im Frühjahr ausgebucht.

Nach pünktlicher Abfahrt um 07.00 Uhr gerieten wir bei Eschenlohe in einen längeren Stau. Bei unserem Weißwurstfrühstück mit Getränken, Kaffee und Kuchen, auf einem Rastplatz nach Partenkirchen war das Stop and Go schnell vergessen. Angekommen in Oberrn am Hotel Bergland „Jodlerwirt“ konnten wir sofort unsere Zimmer beziehen und uns bei herrlichem Sonnenschein gegen 13.00 Uhr in

Marsch setzen. Der weg führte entlang der Ache, dann bergauf zur Hämmermoosalm, weiter auf dem Ganghoferweg zur Gaistalalm. Nach einer Brotzeitpause ging es an der Ache zurück zum Hotel. Gehzeit: 4,5 Stdn. Jeder war mit der Wanderung, ob kurz oder länger, vollauf zufrieden. Abends gab es ein geschmackvolles Menü und den Rest des Abends gestaltete unser Wirt selbst mit Akkordeonmusik und Tanz. Am Sonntag nach dem reichlichen Frühstück wanderten einige nach Weidach, andere zur Tillfussalm und die jüngeren Aktiven in Richtung Hohe Mun-



de. Ca. 450 m Aufstieg zur Rauthütte und wieder 400 m steilab zur Ropferstüb'n mit schönem Ausblick ins Inntal. Nach der Mittagseinkehr unterm Sonnenschirm kehrten sie über das „Katzenloch“ und Moos zurück. Wieder ein gelungener Tag. Nach der Heimfahrt auf Umwegen, mehrmals Stau und Abendsessen in Au/Hallertau kamen wir spät aber heil in Regensburg an. Fröhlich stiegen die Gymnastikdamen aus dem Bus und waren bereits neugierig auf das nächste Ziel!



Sigrid Bitomsky

**RUND UM DIE
IHR PARTNER
HAUSTECHNIK**

GB-TECH

- 24-h Service ● Heizung ● Lüftung
- Sanitär ● Klimatechnik ● Elektro

Telefon 0991 / 998939-0
Graflinger Str. 196 - Deggendorf
www.gb-tech-gmbh.de

Rock'n Roll

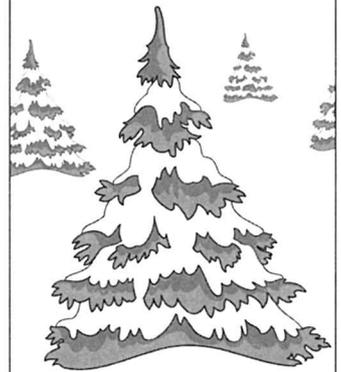
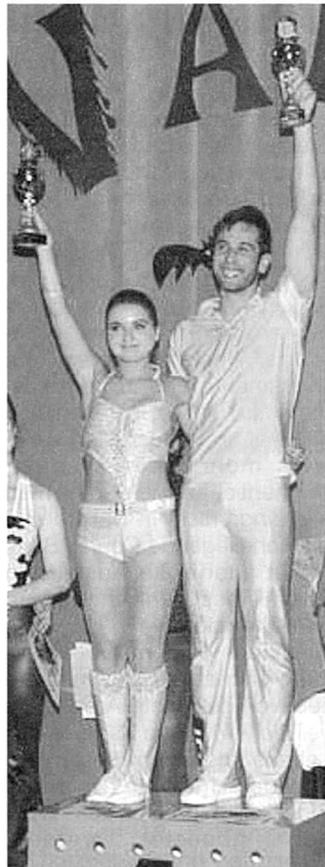
Neues Spitzenpaar bei den Rock'n'Rollern

Endlich haben die Rock'n'Roller wieder einen Trumpf im Wettkampfbetrieb.

Manuela Gahr und Lorenz Schrepler heißen die Beiden, in die die Happy Shakers große Erwartungen setzen. Beide keine Unerfahrenen. Lorenz, als Jugendlicher bereits in München und Rosenheim erfolgreicher Tänzer studiert an der Fachhochschule in Regensburg. Manuela Gahr, Bankkauffrau in Landshut, wohnhaft in Ergoldsbach machte bei einem Trainerlehrgang Eindruck auf Marcus Hubert, Abteilungsleiter und Trainer bei den Happy Shakers. So wurde mit den beiden ein Training organisiert und innerhalb kurzer Zeit eine erste Wettkampfchoreographie auf die Beine gestellt. Das Reglement schreibt vor, dass zuerst die D-Klasse absolviert werden

muss und dort 300 Punkte gesammelt werden müssen. Da es für einen Turniersieg 120 der begehrten Punkte gibt, haben die beiden bereits 240 gesammelt. Beim Inntal-Cup in Raubling bei Rosenheim siegten sie ebenso souverän wie beim Striezel-Cup in Dresden. So fehlt den beiden nur noch ein Wettkampf, dann kann in der C-Klasse das Rennen um die Meisterschaften eröffnet werden.

„Die Konkurrenz in der C-Klasse wird im nächsten Jahr bayernweit stark sein, dennoch erwarten wir Manuela und Lorenz in der bayerischen und vielleicht auch deutschen Spitze. Wir werden den Winter über hart trainieren müssen, um unsere aber durchaus realistischen Ziele zu erreichen“ meint Marcus Hubert, der die beiden als Tanzpaar „entdeckt“ hat und nun trainiert.



Unsere Geschäftsstelle ist

**vom 23. 12. 2004
bis zum 8. 1. 2005**

geschlossen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Gundula Engl
und
Gertraud Kammermeier

**SCHNELL
PREISWERT
SAUBER**

**Böttcher
Energie**

DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE

ESSO Mobil

Vertriebspartner für Schmierstoffe

**Böttcher Energie
GmbH & Co. KG
Maxhüttenstraße 7
93055 Regensburg**

**Telefon (09 41) 56 03 33 / 34
Telefax (09 41) 5 79 05
info@boettcher-energie.de
www.boettcher-energie.de**

Schützen

Ausflug der Schützen 2004

Der diesjährige Ausflug der Schützen führte uns in die Westernstadt Pullman City, nicht in Oklahoma oder Arizona gelegen, sondern in Eging am See im schönen Niederbayern. Auf einer Fläche von über 200.000 Quadratmetern erstreckt sich dort ein Minikosmos, in dem der Westernfan von Indianerkultur bis Cowboyromantik und Siedlungsgeschichte alles findet was er sich erträumt. Schon auf der Hinfahrt über die A3 in Richtung Passau fielen uns immer wieder Männer und Frauen mit breitkrempigen Hüten in teilweise amerikanischen Autos auf, die den gleichen Weg wie wir hatten. Später sahen wir sie dann auf dem Parkplatz vor dem Gelände wieder: hier den schwarz in Gamaschen, Ledermantel und Stetson-Hut gekleideten Richter oder Town Marshal, am Arm seine Gattin im bis zum Boden reichenden rosa Rüschenkleid, dort die Normalos, im Jeansanzug und Cowboy-Stiefeln. Durch das Holzportal schritten wir dann auf matschigen Wegen – Asphalt war im Wilden Westen unbekannt – in die Stadt, also „downtown“ in Richtung Hauptstraße, die dort „Main Street“ heißt. Links und rechts erstrecken sich Bars, Restaurants und Läden im kolonialen Bretter- und Blockhaus-Stil, in denen der Westernfreund sich mit den nötigen Dingen umgibt, um seine Träume zu leben. Natürlich fehlen vor dem Palace Hotel, in dem man auch übernachten kann, nicht die obligatorischen Holzstangen für das Anbinden

der Pferde, bevor diese später zum Hufschmid oder zum Pony Stable gebracht werden. Wie es sich gehört, residiert direkt gegenüber der Town Marshal in seinem Büro mit samt angrenzenden Gefängnis, in das er, wenn's nötig wird, Falschspieler und Revolverhelden aus den umliegenden Saloons werfen lässt. Beim Dressmaker und in den Western Ware Shops, in denen man sich mit allem ausrüsten kann, was mehr oder weniger „authentic“ aussieht, zahlt man allerdings nicht in Dollars und die naheliegende County Bank bietet finanzielle Aushilfe in Form eines ganz modernen EC-Automaten. Hinter der Westernstadt erstrecken sich aber noch mehrere liebevoll gestaltete Areale, die versuchen, einige Aspekte des Lebens im Wilden Westen abzubilden. Indianer Tipis und Blockhütten können zum Wohnen gemietet werden,



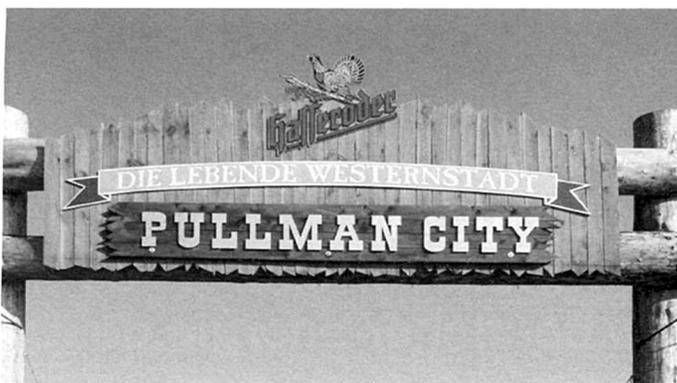
Plötzlich hatte sich Klaus Biendl in einen Sheriff verwandelt.



Elly und Bernd Häusler

allerdings ohne jeden Komfort, wie es halt früher war. Im sogenannten „Authentik-Bereich“ leben ein paar Hartgesottene wie damals im 19. Jahrhundert, ohne Strom und fließendem Wasser. Ein „Goldwash Camp“ vermittelt dem Neuankömmling den Reiz des gelben Metalls und ab und zu findet der „Wascher“ ein echtes kleines „Nugget“ in seiner Blechschale, das vorher in den Teich versenkt worden ist. Wer keine Geduld zum Waschen hat, kann auch ein Nugget nebenan in der Blockhütte gegen Bares erstehen. Etwas weiter davon entfernt befindet sich die „Gold Digger Town“ und daran angrenzend das mit Palisaden befestigte Fort Pullmann. Ein Ort der Stille dagegen ist das Mandan Erdhaus, in dem man vieles über die Kultur der Indianer erfahren kann.

Pullman City bietet jeden Tag verschiedene Aufführungen: Indianertänze mit Hunting Wolf, einem Halblut Cheyenne Indianer, für die Kinder die Zauber-Show mit Doc Magic Guiseppe und Marshal Big Joe, sowie die große American History Show, die die Besiedlung Amerikas durch den weißen Mann eindrucksvoll aufführt. In vielen dem Original nachgebildeten Kostümen zeigen die Aufführenden Szenen aus den großen Trecks der Siedler, die Auseinandersetzungen der Nord- mit den Südstaaten während des Sezessionskriegs und das raue Leben in den „frontier towns“, jenen Städten am Rande des damals besiedelten Westens. Bemerkenswert ist die Liebe zum Detail und die offensichtliche Begeisterung der Darsteller. Der absolute Höhepunkt unseres Besuchs waren aber die gerade stattfindenden Europameisterschaften im Amerikanischen Rodeo. Rodeo, das ist knallharter Sport der Cowboys im Westen der USA. Wild buckelnde Bullen und Broncs, d.h. noch nicht zugerittene junge Pferde, Cowboys mit ihren Lassos und Cowgirls auf ihren schnellen Pferden beim Tonnenrennen - Szenen die in den Staaten jeder kennt. Doch auch in good old Germany versuchen Cowboys sich 8 Sekunden auf den Wildpferden zu halten oder eben den Ritt auf einem Tornado, einem Bullen mit fast 1000 kg Gewicht! Rodeo in Deutschland, das ist Extremsport der bereits vor



Szene aus der History Show



Die Schützen wünschen allen Mitgliedern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

über 30 Jahren seinen Weg herüber über den großen Teich gefunden hat. Die Show war atemberaubend und obwohl wir eine gute Sicht auf die Arena hatten, wussten wir nicht, wo wir zuerst hinsehen sollten. Es war ein Hexenkessel, in dem Tiere und Menschen sich ge-

genseitig alles abverlangten und uns damit ein einmaliges Erlebnis vermittelten. Den gelungenen Ausflug ließen wir später im Flugplatz-Cafe von Vilshofen ausklingen, von wo wir uns dann auch auf den Heimweg machten

Arbeitseinsatz am Schießstand der Schützenabteilung

Mehrere Arbeitseinsätze waren in in diesem Herbst nötig, um einen reibungsfreien Schießbetrieb zu ermöglichen. Die Motoren der Seilwinden für die Schießablagen mussten repariert und erneuert werden. Weiterhin waren die stark abgenutzten Gummimatten vor dem Kugelfang auszuwechseln. Alle Arbeiten, ebenso wie die monatliche Grundreinigung des Schießstandes wurden in Eigenleistung erledigt, wohl wissend um die schwache Finanzlage des Hauptvereins. Allerdings laufen wegen der

Reinigungsaufgaben noch Gespräche mit dem Hauptverein, mit dem Ziel, wenigstens einen Teil der angestellten Reinigungskraft zu übertragen. Die Schützenabteilung dankt allen tatkräftig mithelfenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Für das kommende Jahr ist mindestens für jedes Quartal ein solcher Arbeitseinsatz geplant, um Störungen frühzeitig zu beseitigen. Wir bitten aber auch, dass sich zukünftig noch mehr von unseren Mitgliedern beteiligen, damit nicht immer dieselben Aktiven herangezogen werden müssen

Saison-Eröffnungsschießen 2005

Wie immer ruht der Schießbetrieb vor und nach Weihnachten. Wir beginnen die Saison mit dem Eröffnungsschießen im neuen Jahr traditionsgemäß an den auf Hl. Drei König folgenden Schießtagen. Für Sportpistole sind dies Montag, der 10. Januar und Dienstag, der 11. Januar. Luftpistole/Luftgewehr schießen wir das erste Mal wieder am Donnerstag, dem 13. Januar.

Für die Gewinner des Eröffnungsschießen sind wieder schöne Preise ausgelobt, die zu Ostern verteilt werden. Es zählt in der jeweiligen Disziplin der beste Tiefschuß (Blatt) auf die erste Scheibe der ersten Serie. Die Vorstandschaft erhofft sich eine rege Beteiligung und wünscht jetzt schon allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein ausgezeichnetes Schießjahr 2005!

Wilhelm Bäumlert 65 Jahre



hatte er gut 10 Jahre inne, bis ihn Günter Leja ablöste.

In seine Amtszeit als 1. Schützenmeister fielen viele sportliche Ereignisse, die von ihm hervorragend organisiert wurden, wie das Standeröffnungsschießen im neuen Sportheim in der Prüfeninger Str. und zugleich das 40jährige Bestehen des Hauptvereins, die Ausrichtung der 9. und 14. Bayerischen Postmeisterschaften 1968 und 1973 in Regensburg, die Einführung des Dr.-Franz-Bauer-Jugendpokalschießens ab 1968, sowie das Jubiläumsschießen und die 4. Bezirksmeisterschaft Post zum 50jährigen Vereinsjubiläum des Postsport-Vereins Regensburg 1978.

Ehrenschiitzenmeister und langjähriges Mitglied der SG Post/Süd Wilhelm „Willi“ Bäumlert feierte am 17. November seinen 65. Geburtstag. Zu den vielen sonstigen Gratulanten gehörten auch Günter Leja und Hans Rester als Schützenmeister und Abteilungsleiter die einen Geschenkkorb mitbrachten.

Willi Bäumlert brachte es auch zu zahlreichen Königswürden: Er wurde Bayerischer Post-Schützenkönig 1972/73, Vereins-Schützenkönig 1976/77, Schützenkönig der Sektion Süd 1977/78, und Schützenkönig der Abteilung in der Disziplin Luftpistole im Jahre 2002.

Willi Bäumlert begann bereits im Alter von 16 Jahren seine Schützenlaufbahn bei der Königlich Privaten Feuerschützen-Gesellschaft „Hubertus“ 1888 in Grafenwöhr, mit der Mitgliedsnummer 100. Nach seinem Umzug nach Regensburg im Jahre 1967 wechselte er zur Schützenabteilung des Postsportvereins 1928 Regensburg e.V. und wurde dort bereits ein Jahr später zum Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister gewählt. Diese beiden Ämter

Seine Schießauszeichnungen und Ehrennadeln sind so zahlreich, dass der Platz für die Aufzählung hier nicht ausreicht. Wir wünschen dem Jubilar, der Gesundheit und geistige Frische ausstrahlt noch viele gute Jahre, ein gutes Auge und eine sichere Hand bei der Ausübung seines Sports.



1. Schützenmeister der SG Post/Süd, Günter Leja, gratuliert Willi Bäumlert

Ski

Winterzeit - Weihnachtszeit

Ja es ist wieder so weit. Die ganze Stadt ist in ein Lichtermeer getaucht und es duftet nach Glühwein und Lebkuchen. Den 1. Advent feierten die Winterfreunde wieder in der Theresienkirche. Erstmals wurde die Weihnachtsfeier vom Kinderchor St. Wolfgang unter der Leitung von Herrn Grünbeck unterstützt. Auch die-

ses Jahr gab es in der Tombo-la wieder tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ging an Agnes, die sich riesig über das neue Fahrrad freute, zumal man ihrer Tochter erst kürzlich eines entwendet hat. Herzlichen Glückwunsch!

JETZT ABER SCHNELL ANMELDEN !!!!!!!!!!!!!!!



Einteilung der Ski- und Snowboardkurse.

Termin: 8./9. und 15./16. Januar 2005

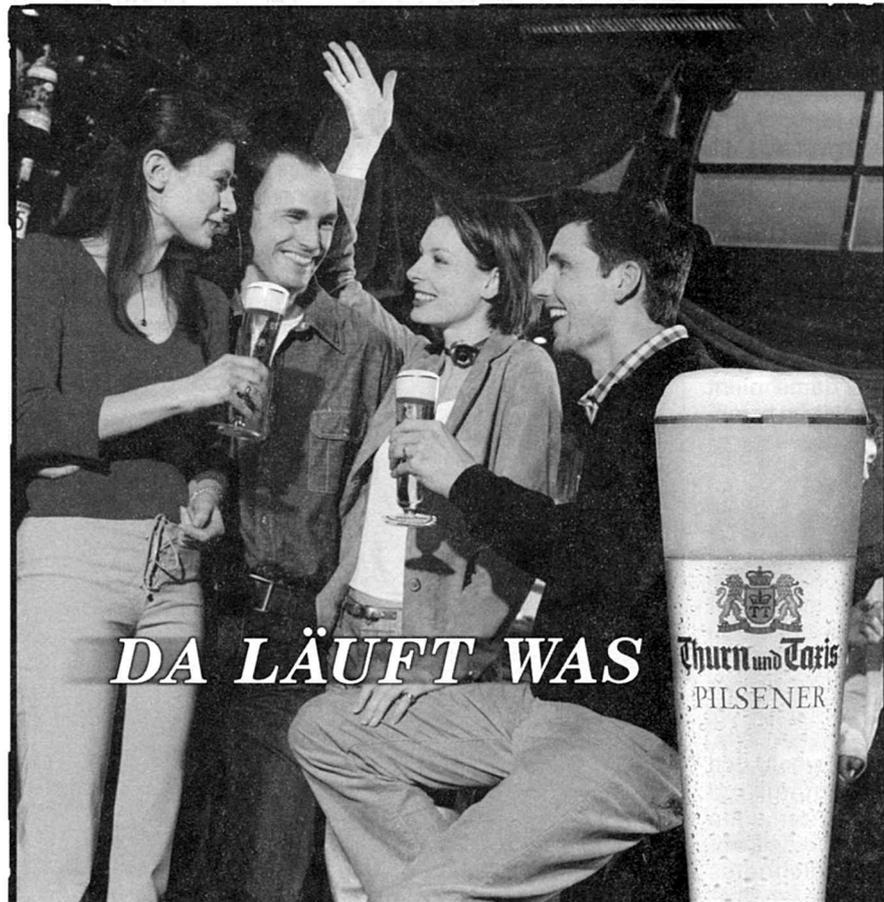
Kurspreis mit Busfahrt: 80,- € pro Person an allen 4 Tagen

Es gibt aber auch Familienermäßigung und selbstverständlich sind uns Mitfahrer zum Geißkopf herzlich willkommen. Wenn sie Interesse oder noch weitere Fragen haben, so melden sie sich bitte bei Kraus Karl-

Heinz Tel. 999586. Bitte denken sie daran, dass wir ein Gruppenermäßigung für Selbstfahrer oder Mitfahrer nur bei rechtzeitiger Anmeldung berücksichtigen können!

Kursabschlußfahrt am 29. Januar 2005 nach Hinterstoder

Busabfahrt pünktlich um 6.00 Uhr am Parkdeck des Telekomgebäudes



DA LÄUFT WAS

„Post“ Fußballer-Stammtisch

Seit 25 Jahren treffen sich in der Vorweihnachtszeit ehemalige Aktive und Betreuer der früheren Fußball-Abteilung des Post SV.

Herbert Schlegl hat dieses Treffen initiiert. Beim HB-Wirt Hans Schafbauer trafen sich heuer Herbert Schiller, Josef Knecht, Albert Seitz, Bernhard „Doge“ Wimber, Edwin „Sure“ Wifling, Sepp Lindner und Alfred Hofmaier sowie „Ade“ Aukofer.

Selbstverständlich mit dabei war auch der Physiotherapeut Klaus Eder der Fußballnationalmannschaft, der sich alle Jahre Zeit nimmt, um über die „alten Zeiten“ zu diskutieren. Als besondere Gäste sind, je nach Zeit, Prof. Dr. Reiner Neugebauer, OB Hans Schaidinger, Dr. Lutz Siefer oder der ärztliche Chef von Reha Eden Dr. Andi Schlumberger mit von der Partie. Im Mittelpunkt der Erinnerungen stand heuer das Erreichen der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde mit dem schon legendären Spiel des Post SV gegen Tennis Borussia Berlin, das unglücklich und durch eine mäßige Schiedsrichterleistung begünstigt, verloren ging.

Bus + Liftpass:
Kinder 45,- €
Erwachsene 60,- €
Anmeldung bei Kraus Karl-Heinz, Tel 999586
Bezahlung im Bus!

Parkdeck Telekomgebäude
Ankunft: So ca. 22.00 Uhr in Regensburg

Preis für Bus + 2x Ü/HP (ohne Skipass)
für Mitglieder: 110,- €
für Nichtmitglieder 125,- €
Kinder auf Anfrage!

ACHTUNG TERMIN-ÄNDERUNG !!!!!!!!!!!!!!!!

Die Saisonabschlußfahrt nach Tösens, geplant vom 1.-3. April, wird wegen einer Fehlbuchung des Wirts vom Wilden Mann verschoben. Neuer Termin für diese Fahrt ist der 15.-17. April 2005.
Abfahrt: Fr 18.00 Uhr mit Kleinbussen bzw. Selbstfahrer vom

TAGESAUSFLÜGE INS GEBIRGE !!!!!!!!!!!!!!!!

Kurzfristig nach Schnee- und Wetterlage und Interesse unter der Woche!!!
Info und Anmeldung bitte bei Kraus Karl-Heinz, Tel 999586
Bezahlung im Bus!



Hofbräuhaus Regensburg

Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80




**Gutbürgerliche Küche
Edle Biere**

Regensburger Autoaufbereitung

Wir bringen Ihr Auto wieder in TOPZUSTAND, damit Sie sich fühlen, als wäre es ein neues Auto!

→ Oder Sie möchten beim Verkauf den bestmöglichen Preis erzielen!

20 Euro Gutschein

gegen Vorlage dieses Post SV Kurier, erhalten sie pro Fahrzeug 20 Euro Nachlass!

Unsere Leistungen:

Lackreinigung, Politur, Versiegelung, Innenpflege, Felgen-, Klimaanlage- und Motorreinigung, Aufkleberentfernung, usw.

Komplettaufbereitung schon ab € 99,-

Im Gewerbepark A 66, 93059 Regensburg,
Tel. (0941) 461 20 70 Funk (0170) 240 17 44

Tennis

Aus der Tennisabteilung der SG Post / Süd Regensburg

Neues von der Tennisabteilung: Seit Frühjahr 2004 versucht das neue Team der Tennisabteilung das „Tennis-Schiff“ in rauer See auf Kurs zu halten. Unterstützt wird sie mit Rat und Tat und ihrer langjährigen Erfahrung weiterhin von den bewährten Mitstreitern Jack Alkofer, Oskar Duchardt und Heinz Gröhlich. Vor allem die finanzielle Situation des Hauptvereins wirkt sich auf die Möglichkeiten der Tennisabteilung aus, da notwendige Ausgaben und Investitionen entweder überhaupt nicht oder mit zeitlicher Verzögerung getätigt werden können. Die Planungen für das Jahr 2005 sehen vor, dass in der Tennisabteilung ein besonderes Augenmerk auf die Jugendarbeit und auf die Gewinnung von Neumitgliedern gerichtet wird, um unsere Tennisanlage wieder mit einem ansprechenden Spielbetrieb auszulasten. Dies ist auch als Aufforderung

an unsere Mitglieder zu sehen, Tennisinteressierte anzusprechen und aufzufordern, Mitglied bei der SG Post/Süd-Tennisabteilung zu werden. Unsere Tennisplätze bieten jedem Tennisspieler die Möglichkeit, seinen Sport hobbymäßig oder auch im Wettkampf auszuüben. Darüber hinaus sind unsere Mitgliedsbeiträge angemessen und äußerst günstig. Im Jugendbereich ist für 2005 wiederum geplant, ein qualifiziertes Training anzubieten. Näheres dazu kann über unseren Jugendwart Walter Knott in Erfahrung gebracht werden. Für die „Winterpause“ bzw. das „Wintertraining“ und natürlich auch für die anstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht die Abteilungsleitung allen Tennisfreunden Alles Gute und Viel Glück fürs Jahr 2005 sowie die Erfüllung aller sportlichen Wünsche.

Die Abteilungsleitung

Erfreuliches Highlight im Herbst 2004

Im September 2004 hat unter der bewährten Betreuung von Sportwart Jack Alkofer und dem Jugendleiter Walter Knott die Jugendmeisterschaft stattgefunden.

Gespielt wurden in zwei Altersstufen 18 und jünger (Juniorinnen und Junioren) sowie 14 und jünger (Knaben). Der Spielmodus „Jeder gegen Jeden“

über 2 Gewinnsätze war zwar sehr zeitaufwändig, dafür aber umso spannender. Für die Spieler, die diesen Modus sehr begrüßten, bedeutete damit ein verlorenes Spiel nicht gleich das Ausscheiden aus dem Turnier und führte gleichzeitig auch zu einer Einstufung der eigenen Person in der Rangliste.

Folgend die Ergebnisse der Jugendmeisterschaft:

Rang	Juniorinnen	Junioren	Knaben
1.	Kathi Langer	Florian Langer	Christoph Barta
2.	Claudia Knott	Ludwig Barta	Florian Fürst
3.	Tanja Schmidl	Manuel Liesch	Peter Neumeier
4.	Kristine Smoljo	Christoph Barta	
5.		Wenzel Witlich	

In einer kleinen Feierstunde am Ende des Turniers wurden die siegreichen Spielerinnen und Spieler gekürt und mit Präsenten bedacht.

Für die angenehme und harmonische Atmosphäre des gesamten Turniers möchte sich die Abteilungsleitung noch einmal herzlich bei den Organisatoren und Betreuern sowie bei sämtlichen Teilnehmern ausdrücklich bedanken.

Für das Jahr 2005 hoffen wir, dass noch mehr Spielerinnen und Spieler der Abteilung an dieser Meisterschaft teilnehmen und sich vielleicht auch die Anzahl der Zuschauer erhöht, was die gezeigten Leistungen auch verdient hätten.

*Max Griesbeck
Schriftführer*



D.Kübl, C. Knott, K. Smoljo, L. Barta, T. Rötzer, C. Barta, K.Langer, T. Schmidl, F. Langer, M. Liesch

Einkaufsspaß für die ganze Familie
in über 40 Fachgeschäften

KÖWE
hat's rundum gut!

mehr als 1000 kostenlose Parkplätze • immer attraktive Angebote • direkt an der A93 • www.koewe.de

Tischtennis

Jürgen Scholze konnte seinen Titel nicht verteidigen

Die Tischtennis-Abteilung des Turnvereins 1969 Roßdorf richtete am 15. und 16. Oktober 2004 in der Dreispitzhalle Bruchköbel, bei Hanau, die Deutschen Meisterschaften im Tischtennis der Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen aus.

In der Klasse Senioren der Allgemeinbehinderten war als einziger Vertreter der SG Post / Süd Sportkamerad Jürgen Scholze am Start, der seinen im Vorjahr errungenen Titel eines Deutschen Meisters, verteidigen wollte. Am Freitag, den 15.10. standen die Doppel-Konkurrenzen auf dem Programm. Mit dem ihm zugelosten Partner Hüffel von der BSG Köln kam Sportkamerad Scholze sehr gut zurecht und das Erreichen des Endspiels war programmiert. Dort war dann allerdings Endstation. Das gegnerische Paar war einfach zu stark und so musste man mit dem 2. Platz vorlieb nehmen. Gratulation zum Vizemeister im Doppel. Am Samstag, den 16.10. wurden die Einzelkonkurrenzen ausgetragen. Es starteten 10 Spieler, aufgeteilt in 2 Gruppen à 5 Spieler. Jeder musste in

seiner Gruppe gegen Jeden spielen. Nach 4 Siegen (jeweils mit 3:1 Sätzen gewonnen) war der Gruppensieg perfekt. Nun ging es weiter über Kreuz im ko.-System. Sein Gegner war der Gruppenzweite der anderen

Gruppe. Nach einem souveränen Spiel siegte er im Halbfinale mit 3:1 Sätzen und zog ins Finale ein. Die Frage war, kann er leicht und locker wie bisher auch das Finale gewinnen? Es zeigte sich bald, dass der Vor-

jahresmeister nicht ins Spiel fand. Am Ende musste er eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Bei einer Deutschen Meisterschaft Vizemeister zu werden ist eine großartige Sache. Gratulation zu dieser feinen Leistung.

Sportlicher Jahresrückblick

In der 1. Kreisliga der Herren spielte unsere 1. Mannschaft lange souverän und stand verdientermaßen an der Tabellenspitze. Durch zwei Unentschieden gegen Laaber und Hemau rutschte man auf den 2. Tabellenplatz. In der im Februar beginnenden Rückrunde hat es die 1. Mannschaft in der Hand, aus eigener Kraft als Tabellen erster den Aufstieg in die 3. Bezirksliga zu schaffen. Aber auch im Kreispokal ist unsere Mannschaft in der Finalrunde vertreten und hat beste Chancen, den Kreispokal zu gewinnen. Wir drücken die Daumen. Die 2. Mannschaft war nach sehr guten Leistungen in der Saison 03/04 in die 2. Kreisliga aufgestiegen. Durch zwei Dauer-Ausfälle handicapt verlor man jedes Spiel und der letzte

Tabellenplatz ist die Konsequenz. Die Mannschaft wurde personell verändert und die Sportkameraden um Michael Baade können mit Zuversicht in die Rückrunde gehen. Die Jugend-Mannschaften spielten in der Vorrunde 2004 mit unterschiedlichem Erfolg. Während die 1. Jungen-Mannschaft weit unter ihren Möglichkeiten blieb, spielte die 2. Jungen-Mannschaft wesentlich besser und sie musste nur eine Niederlage hinnehmen. In der Rückrunde müssen Technik und Kondition unbedingt verbessert werden, damit die 1. Mannschaft die Rote Laterne abgeben kann. Die 2. Mannschaft muß unbedingt mehr Risikobereitschaft zeigen und durch konzentrierteres Spielen in den Punktspielen kann der

3. Tabellenplatz in die Spitzenposition umgewandelt werden. Die Mädchen-Mannschaft ist eine der jüngsten Mannschaften (Durchschnittsalter 10 Jahre) im Kreis und hat daher noch zu wenig Erfahrung im Wettkampf. Zu bewundern ist ihr Trainingsfleiß und das hohe Engagement in den Punktspielen. Ein Tabellenplatz vor Laaber und Beratzhausen ist das erklärte Ziel dieser Saison. Wir werden in der Zukunft sicher noch viel Positives von dieser Mannschaft erfahren. Unser größtes Talent ist die 7-jährige Jennifer Wagenknecht-Hirth. Bei den Mini-Meisterschaften der Stadt Regensburg war sie ohne Konkurrenz und belegte den 1. Platz. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei den Kreismeisterschaften.

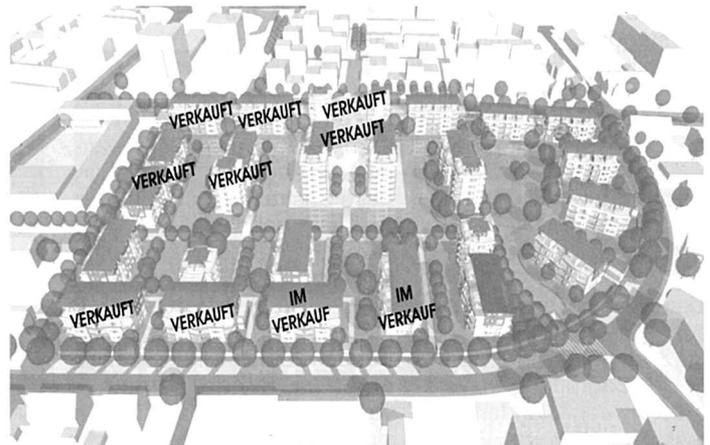
Wohn-Oase am Hochweg - Regensburg, Innerer Westen

In diesem eleganten und zentrumsnahen Quartier können Sie sorgenfrei wohnen und alt werden. Wir organisieren unaufdringlich die erforderlichen Dienstleistungen wie Einkaufen, Wohnungspflege, Behördengänge, Wäschedienst, Kinderbetreuung usw. je nach Bedarf für Jung und Alt. Kosten fallen dafür nur an, wenn Sie die Dienste tatsächlich in Anspruch nehmen.

Ein innovatives Energiesparkonzept mit Kraft-Wärme-Kopplung sowie eigene Kommunikationsnetze ermöglichen eine dauerhafte Reduzierung der Wohnnebenkosten für Heizung, Strom, Telefon, Satelliten-TV und Internetzugang.

Preisbeispiele:

2 Zi.-Wohnung, Balkon zum See	43,0 qm	EUR 107.900,-
2 Zi.-Wohnung, gr. Südbalkon	58,3 qm	EUR 149.900,-
Penthouse, 3 Zi., Dachterrasse	68,0 qm	EUR 189.900,-
4 Zi.-Wohnung, Gartenanteil	106,9 qm	EUR 235.900,-
4 Zi.-Wohnung, gr. Westbalkon	109,9 qm	EUR 245.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-



Wandern

Kartoffelwanderung Am Samstag, den 9. Oktober 2004

Die diesjährige traditionelle Kartoffelwanderung war nicht vom Wetter begünstigt. Als sich die 33 Teilnehmer um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Bundesbahnschule in Prüfening trafen, regnete es etwas. Mit Schirmen wanderten wir entlang der Donau zur Eisenbahnbrücke in Kleinprüfening, überquerten dort den Fluss und erreichten auf der Anhöhe Riegling. Wir besichtigten das kleine Kirchlein, das dem Hl. Michael geweiht ist. Auf dem Vorplatz hatte Fr. Ruhland inzwischen einen Stand aufgebaut. Dort wurde zur Feier des Geburtstages unseres Vorstands H. Ruhland Rot- und Weißwein sowie Wasser ausgeschenkt. Dazu gab es einen leckeren Zwiebelkuchen. Der Regen hatte nun aufgehört und so konnten wir alles richtig genießen. Nach der Pause ging die Route weiter bergauf zum Waldhäusl, wo wir Richtung Marienhöhe abbogen und dann nach Maria-Ort hinabstiegen. Auf dem Fußgängersteg kamen wir über die Naab und gelangten kurz vor 16.00 Uhr beim Gasthaus Krieger an. Hier hatten sich noch ein paar Autofahrer eingefunden. Die neuen Kartoffeln mit Butter oder Obatzem schmeckten wunderbar. Bis gegen 18.00 Uhr saßen wir gemütlich beisammen. Über Naab und Donau machten wir uns auf den Rückweg zum Parkplatz der Bundesbahnschule, wo die Autos standen. Wer mit dem Bus fahren wollte, hatte auch nicht weit zur Haltestelle und so kamen alle gut nach Hause.

Jurawanderung Samstag, den 30. Oktober 2004

Mit dem Zug fuhren 19 Wanderefreunde bis Beratzhausen, wo wir kurz vor 9.30 Uhr eintrafen. Nach der Begrüßung in Versform durch den Wanderführer marschierten wir los. Zuerst ging es hinunter in den Ort, auf der anderen Ortseite wieder aufwärts.

Der Himmel war grau verhangen und bald fing es an zu regnen. Also musste die Regenusrüstung aus dem Rucksack geholt werden. Die Wald- und Wiesenwege waren recht nass und das am Boden liegende Laub machte die ziemlich rutschig. Es war gut, dass viele ihre Wanderstöcke mitgenommen hatten. Über Engelthal, Pfraundorf und Unterlichtenberg, vorbei an Katharied erreichten wir gegen 12.00 Uhr Rechberg.

Im Rechberger Hof aßen wir recht gut und reichlich zu Mittag. Es hatten sich noch 6 weitere Personen eingefunden, welche mit dem Auto gekommen waren.

Um 13.45 Uhr wurde zum Rückweg aufgerufen. Wieder gab es ein Gedicht, ehe wir los zogen. Erfreulicherweise hatte sich inzwischen die Sonne gegen die Wolken durchgesetzt. Der Weg führte durch den herrlichen Herbstwald über Buxlohe nach Beratzhausen zurück. Das letzte Stück zum Bahnhof Beratzhausen hoch kostete noch etwas Anstrengung. Wir waren fast 5 Stunden auf den Beinen ehe uns der Zug um 16.30 Uhr nach Regensburg brachte. Es fehlte auch die Verabschiedung mit einem Gedicht nicht.

Ein verhältnismäßig langer Wandertag fand seinen Abschluss. Allerdings hatten wir Zuhause noch die Aufgabe unsere schmutzigen Schuhe sauber zu machen.

Wanderwoche in Serfaus 28. August bis 4. September 2004

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren die 41 Teilnehmer der Wanderwoche am Samstag, den 28. August in Regensburg beim Castra Regina Center ab. Auf der Autobahn ging es nach München und über den Mittleren Ring Richtung Garmisch. An der Raststätte Höhenrain machten wir eine kurze Rast. Danach kamen wir im Stau nur mehr im Schnecken tempo voran. Erst in Garmisch löste sich die Autokolonne langsam auf. In Nassereith hielten wir nochmals um uns die Beine etwas zu vertreten. Ab Ried führ-

te uns eine kurvenreiche Straße bergan bis Serfaus. Gegen 15.30 Uhr erreichten wir unser „Hotel zur Post“ und bezogen erst mal die Zimmer. Anschließend unternahmen die meisten einen Spaziergang zur Orts erkundung und fanden neben der barocken Pfarrkirche eine noch ältere Wallfahrtskirche. Das Abendessen deutete schon an, dass wir in einem erstklassigen Hotel untergebracht waren. Es gab jeden Abend ein großes Salatbuffet und beim Hauptgericht konnten wir unter 2 Angeboten auswählen, außer es war ein besonderes Buffet oder Motto angekündigt.

Am Sonntag fuhr die größte Gruppe mit der Komperdellbahn zur Mittelstation, wanderte ca. 1 Stunde auf dem so genannten Quellenweg. An einem schönen Platz wurde Mittag gemacht und dann zur Mittelstation zurück gegangen. Leider verschlechterte sich inzwischen das bisher graue Wetter und es fing an zu regnen. Ein Teil der Leute nahm noch die Gondel zur Bergstation Lazid. Trotz des Regens machten sich ein paar Wanderer auf in Richtung Furgler, etliche fuhren aber gleich wieder ins Tal oder tranken oben nur einen Kaffee ehe sie wieder abwärts schwebten. Im Hotel erwartete uns ein 6-gängiges Galadiner.

Am Montag herrschte sehr schönes Wetter und so konnte jeder etwas unternehmen, das seiner Kondition und seinen Wünschen entsprach. Das Ho-

tel stellte uns für die Woche zusätzlich eine Wanderführerin zur Verfügung, welche immer eine Gruppe übernahm. Den Aufstieg erleichterten uns die Komperdellbahn oder in Fiss die Schönjochbahn. Es bot sich unter anderem der Aufstieg zum Arrezjoch an, ein sehr schöner schmaler und steiniger Pfad auf dem Hinweg und ein bequemerer Weg für den Rückmarsch. Dass am Nachmittag Wolken aufzogen und es beim Abendessen regnete, störte uns nicht mehr.

Am Dienstag war es am Morgen regnerisch und so gab es nur einige kleinere Touren wie etwa von der Mittelstation der Schönjochbahn zur Moseralm oder zu Fuß ins Tal zurück nach Fiss und Serfaus zurück.

Der Mittwoch zeigte sich zuerst noch trübe, doch bis Mittag hatte die Sonne die Wolken durchdrungen. Jeder hatte sich wieder eine Tour nach seinem Geschmack ausgesucht. So wanderte eine Gruppe vom Sägewerk in Fiss hinauf zum Frommes, über das Schönjoch zur Wonnealm und nach einer Einkehr hinunter zur Mittelstation der Schönjochbahn. Nach der Talfahrt wartete der Hotelbus für die Rückfahrt nach Serfaus. Wer sich noch etwas in Fiss umsehen wollte, konnte mit dem Postbus zum Hotel zurückkehren.

Der Donnerstag war für 11 Leute der Tag, an dem sie am höchsten hinaus wollten. Sie erstiegen den Furgler mit gut 3000 m. Von der Lazidbahn



Optik friedrich

regensburg - kumpfmühl
regensburg - stadthof



HELMUT PYKA

- BEDACHUNGEN -
INH. MAX FEUERER GMBH

Macheinerweg 63
93051 Regensburg
Tel. + Fax 09 41/91326
Funktelefon 0172/6977210

24 HUNDENST RUND UM DIE UHR



BERATUNG · PLANUNG
AUSFÜHRUNG

DANZER

HEIZUNGEN
LÜFTUNG · SANITÄR

Anton Danzer · Zentralheizungs- und
Lüftungsbau GmbH & Co KG
Regerstraße 10 · 93053 Regensburg
Telefon (09 41) 7 50 52
Telefax (09 41) 70 95 65

... das Haus der Feste



LANDHAUS

Lindenhof

RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg-Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.)
für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
Wir sind wieder für Sie da – im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!



MARX/RIEGER

SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIETECHNIK



ortho team
reha team

Ortho-Team

Karbonfaser-Stützapparate
CAT-CAM Prothesen
FLEX FOOT Füße
Myo-Elektrische Armprothesen
Leibbinden nach Maß
Korsette und Schuheinlagen

Reha Team

Krankenbetten
Rollstühle
Toilettenstühle
Badewannenlifter und Hilfen
Treppensteigergeräte
Treppenlifter

Sanitätshaus

Kompressionsstrümpfe nach Maß und Konfektioniert
Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte
Bequem- und Gesundheitsschuhe
Bandagen und Orthesen
SIXTUS Beinpflege- Produkte
Angora Wäsche und Miederwaren
Stützstrümpfe
Krankenpflegeartikel



MASSAGE-Praxis

Josef Guggenberger

Staatl. gepr. Masseur, med. Bademeister
Sport- und Lymphtherapeut



Krankengymnastik-Praxis

93051 Regensburg – Tel.: (09 41) 9 52 77
Konrad-Adenauer-Allee 30/I

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

BÜCHER PUSTET.

BÜCHER BÜCHER

■ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ■ UNIVERSITÄT
56 97-50/51 ■ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST. BÜCHER PUSTET.

Verwaltung & 01-Werkstätte
Zellerstraße 3
93053 Regensburg
Tel. 09 41 / 5 96 03 12
Fax 09 41 / 70 45 03

Reha Team
Zellerstraße 7 a
93053 Regensburg
Tel. 09 41 / 5 96 03 13
Fax 09 41 / 5 99 99 60

Sanitätshaus
Hemauerstraße 5
93047 Regensburg
Tel. 09 41 / 5 96 03 10
Fax 09 41 / 5 99 70 56

Sanitätshaus
Aussiger Straße 11
93073 Neutraubling
Tel. 09 41 / 86 76
Fax 09 41 / 46 74

über den Tiefentalsee mussten sie sich über 3 Stunden auf steilen und steinigen Wegen abmühen. Aber die Ausblick oben sei wunderbar gewesen, so wurde uns berichtet. Es herrschte an diesem Tag eine ausgezeichnete Fernsicht bei einem idealen Wetter, Sonnenschein und blauem Himmel über den Bergen. Die anderen Leute unternahmen gruppenweise Wanderungen z. B. zum Frommes, weiter auf einem Panoramaweg oder zum Furglersee. Jeder konnte sich etwas aussuchen, was ihm Spaß versprach.

Am Freitag hatten die meisten nur mehr Lust auf einige kleinere Aktivitäten. Man konnte die Woche abrunden mit dem, was man bisher noch nicht gesehen hatte. Eine kleine Gruppe wanderte von der Mittelstation der Komperdellbahn zur Lawensalm. Der Weg war zum Teil feucht, sehr schmal am Berghang, also nur geeignet für Trittsichere und Schwindelfreie. Auf der Alm gab es frische Milch oder Buttermilch und auch Käse, diesen zum Mitnehmen. Da der Rückweg nach Serfaus auch auf Schusters Rappen erfolgte, war es eine schöne Tagestour.

Nach dem Essen trafen wir uns zum traditionellen Abschiedsabend. Wir ließen die Woche Revue passieren, lobten das gute Essen und den angenehmen Aufenthalt im Hotel mit seinen Angeboten wie Sauna und Whirlpool zum Entspannen. Wir dankten dem Organisator und saßen anschließend noch in lockerer Atmosphäre beisammen. Es wurden Witze und Anekdoten erzählt bis sich der Saal nach und nach lichte-te.

Am Samstag morgen wurden wir vom Hotelpersonal herzlich verabschiedet. Als wir gegen 10.00 Uhr los fuhren fing es an zu regnen. Über Imst, wo wir an einem netten Bauernmarkt Proviant für die Reise und für den Sonntag zu Hause einkaufen konnten fuhren wir weiter nach Landeck, über den Fernpass nach Garmisch und München. Diesmal kamen wir ohne Stau gut voran. Das Wetter wechselte zwischen Regen, Wolken, Sonne. In Fürholzen hielten wir kurz an zum Telefonieren wegen der Abholung in Regensburg. Hier war es nun sonnig und warm geworden.

Wohl behalten und froh ge-launt, mit vielen schönen Erin-

nerungen kamen wir gegen 15.30 Uhr in Regensburg am Bahnhof an.

Thiergartenwanderung Samstag, den 11. September 2004

Ca. 30 Wanderfreunde hatten sich um 9.15 Uhr bei der Hammermühle eingefunden. Die Autos wurden hier oder auf dem Wanderparkplatz abgestellt. Um 9.30 Uhr marschier-ten wir los, zuerst bergauf auf einer Forststraße. Später zweigten wir dann auf kleinere Waldwege ab. Am Aschenbrenner Marter legten wir eine kurze Rast ein. Bald darauf mussten wir einen Weidezaun auf einer Leiter überwinden. Inzwischen hatte die Sonne die Wolken durchdrungen und wir bekamen einen herrlichen Spätsommertag.

Kurz vor 12.00 Uhr trafen wir am Bruckhäusl, ehemals Koreawirt, ein. Wir nahmen im Freien Platz. Es gab die vorbestellten geräucherten Forellen mit Meerrettich und Brot oder andere Brotzeiten wie z. B. Leberkäse mit oder ohne Ei. Anschließend blieb genug Zeit für Kaffee und Kuchen. Besonders die Erdbeerrolade wurde sehr gelobt.

Gegen 13.45 Uhr traten wir den Rückweg an. Er führte uns über Unterlichtenwald, am Otterbach entlang. Wer wollte, konnte im Wald noch über einen leinen Hügel gehen, der kleinere Rest nahm die breitere Straße in der Ebene.

Gegen 15.30 Uhr erreichten wir alle wieder den Parkplatz mit den Autos. Nach einem schönen Tag, bei idealem Wetter zum Wandern, strebten wir Regensburg zu.

Fahrt zum Bayerwaldberg Rachel Samstag, den 18. Sept. 2004

Es war ein herrlicher Herbsttag. Trotzdem hatten nur 20 Personen Lust, sich an dieser Fahrt zu beteiligen. Es fanden wohl an diesem Wochenende zu viele Veranstaltungen statt, z. B. auch das Wanderwochenende der Gymnastikdamen.

Um 7.30 Uhr fuhren wir los. Auf der Autobahn bis Hengersberg, dann weiter auf Landstraßen bis Spiegelau. Um 9.15 Uhr trafen

wir auf dem Parkplatz des Nationalparks ein. Hier mussten wir in den so genannten Igelbus umsteigen, da im Sommer der Nationalpark für private Fahrzeuge gesperrt ist.

Hier teilten sich die Leute auf 2 Gruppen auf. Die eine Gruppe nahm den Bus zur Racheldiensthütte, wanderte von dort zum Rachelsee und zurück. Die andere Gruppe fuhr mit dem Bus bis zum Parkplatz Gfäll und bestieg den Rachel. Es ging zuerst auf Waldwegen steil bergan.

Weiter oben wurde der Pfad immer schmaler und vor allem steiniger. Um 11.00 Uhr erreichten wir das Waldschmidhaus. Die meisten hatten schon Hunger und Durst. So holten sie sich aus dem reichhaltigen Angebot zu essen und zu trinken. Um 11.45 Uhr machten wir uns an den weiteren Aufstieg.

Nach einer Viertelstunde über Steine hatten wir es um 12.00 Uhr geschafft.

Der Ausblick auf dem Gipfel war phantastisch. Wir konnten in der Ferne die Alpen erkennen. Nun suchten wir uns auf den Felsen eine schöne Stelle für die Gipfelrast. Da es auch von der Temperatur her recht angenehm war, brachen wir erst um 13.00 Uhr wieder auf. Der Abstieg erfolgte auf einem anderen, aber ebenso steilen und steinigen Weg wie der Aufstieg. Wir mussten über Stock und Stein. Auf dem als beschwerlich ausgewiesenen Pfad, erwiesen die Bergstöcke gute Dienste. Über die Rachelkapelle, wo wir uns nur kurz umschaute, gelangten wir zum Rachelsee.

An dem idyllisch im Wald gelegenen Wasser machten wir eine längere Rast. Wir konnten Enten beobachten, die uns fast aus der Hand fraßen. Nach einer weiteren Stunde Abstieg durch den Wald kamen wir um 15.30 Uhr bei der Racheldiensthütte an.

Am Ende unserer Bergtour angelangt, schmeckten nun das Bier und der Kuchen sehr gut. Um 16.00 Uhr brachte uns der Igelbus zum Parkplatz nach Spiegelau. So konnten wir um 17.00 Uhr die Rückfahrt antreten und kamen nach einer angenehmen Fahrt um 18.30 Uhr wohlbehalten in Regensburg an. Wir hatten einen herrlichen Wandertag erlebt, an den wir uns bestimmt gerne zurück erinnern..

Gambachtalwanderung Samstag, den 13. Nov. 2004

Mitten im November sah es nach einem richtigen Wintertag aus. Es schneite in dicken Flocken als sich die kleine Gruppe von 15 Wanderern um 9.00 Uhr in Fußenberg traf. Die Anfahrt war mit Privatautos in Fahrgemeinschaften erfolg. Ausgerüstet mit Anorak und Kapuze, Regenhut oder Schirm zogen wir los. Etliche hatten auch Wanderstöcke dabei. Diese erwiesen sich dann unterwegs als sehr nützlich.

Am Dorfweiher vorbei ging es dem Gambach entlang, auf schlüpfrigem Pfad berauf, es lag sehr viel nasses Laub am Boden. Über Hauzenstein und Löchl marschierten wir weiter. Je höher wir stiegen, desto weißer wurde der Wald und die Landschaft. Es bot sich zwischendurch ein richtiger Winterwald. Unterwegs gab es auch noch einen Geburtstag zu feiern mit einem Stamperl Schnaps, manche nahmen auch ein zweites.

Vor Kürn mussten wir noch einen Anstieg bewätigen, aber gegen 11.45 Uhr hatten wir es bis zum Gasthaus „Post“ geschafft. Das Mittagessen war vorbestellt und schmeckte sehr gut. Alles war hausgemacht. Um 13.00 Uhr brachen wir wieder auf. Es schneite und regnete nun nicht mehr. Über Unter- und Oberharm, Wenzelbach führte der Weg durch den Wald und über die Felder. Es tröpfelte manchmal von den Bäumen und ein kurzer Schauer erwischte uns auch noch. Gegen 14.45 Uhr erreichten wir Fußenberg und damit die geparkten Autos. Die Schuhe waren wieder einmal nass und schmutzig, die Kleidung etwas feucht, aber es war trotzdem ein schöner Wandertag.

Maria Listl



**Mitglieder
werben
Inserenten**

IMPRESSUM
HERAUSGEBER
 Sportgemeinschaft Post / Süd Regensburg e.v.
REDAKTION
 Alfred Hofmaier
 Edwin Wifling
ANZEIGEN / WERBUNG
 SG Post/Süd-Redaktion „PSK“
DRUCK
 Marquardt, Telefon (0941) 59512-0
 e-Mail: info@hm-druck.net
ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
 für die nächste Ausgabe :
28. Februar 2005

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab WinWord 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein. Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.
GESCHÄFTSSTELLE ORGANISATION + MITGLIEDERBETREUUNG
 Gundula Engel, E-Mail: sgpostsued@t-online.de
BUCHHALTUNG
 Gertraud Kammermeier,
 E-Mail: kammermeier@postsued-regensburg.de
Telefon: (0941) 92052-0
Telefax: (0941) 92052-15

Vereinsanschrift
 SG Post / Süd Regensburg
 Sportpark am Kaulbachweg 31
 93051 Regensburg
Bankverbindung
 Sparkasse Regensburg
 BLZ 750 500 00
 Kontonr. 141440
 Postbank Nürnberg
 Kontonr. 34644850
 BLZ 760 100 85
Öffnungszeiten
 Mo 08.00 – 13.00 Uhr
 Di 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi 08.00 – 14.00 Uhr
 Do 12.00 – 19.00 Uhr
 Fr 08.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel. (0941) 6904229	BADMINTON Florian Körber Tel. (0170) 1652604	BASKETBALL Christian Höb Tel. Fr. – Mo. Tel. (09404) 990309	DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. (09498) 8389	EISSTOCK z. Zeit keine Abteilungsleitung	FAUSTBALL Eduard Bujak Tel. (0941) 61328
HANDBALL Kurt Blass (0941) 95378	JUDO Alexander Lang Tel. (0170) 4618152	KEGELN Christa Schuster Tel. (09402) 8596	KORONAR-SPORT Kurt Rudner Tel. (0941) 48936	KUNG FU LI-BO Manuel Kammermeier Tel. (0176) 20088421	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. (0941) 92132
NINJUTSU Robert Löw Tel.(0179)1196423	RADSPORT Helmut Ludwig Tel. (0941) 999666	ROCK'N'ROLL Marcus Hubert Tel. (0941) 647182	SCHACH Karl Geiger Tel. (0941) 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. (09452) 2412	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. (0941) 92756
SKI Fritz Weinbeck Tel. (0941) 81824	TENNIS Oskar Dombrove Tel. (0941) 95947	TISCHTENNIS Hans-Willi Reichert Tel. (0941) 23709	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. (0941) 562726	WANDERN Gerd Ruhland Tel. (0941) 33327	

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg

Präsident	Vizepräsident	Vizepräsident	Vizepräsident	Vizepräsidentin	Schatzmeister	Mitglied des Präsidiums	Mitglied des Präsidiums	Mitglied des Präsidiums
Franz Nerb ☎ d (0941)504 7102 p (09441)50 55 15	Heinrich Frohnauer ☎ d (0941)5 20 84	Fritz Schweinfurter ☎ p p (0941)997533	Dr. Hans Brockard ☎ p (0941)9445800	Maria Ludwig ☎ p p (0941)99 96 66	Robert Grundl ☎ d (0941)4601470	Heinrich Brömmel ☎ p (0941)93930	Max Griebbeck ☎ p (0941)74134	Jochen Kaiser ☎ d (0941)2082066
Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufung der Präsidiumssitzungen und des Vereinsausschusses allgem Versicherungen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung	Rechtsangelegenheiten und Verträge	Allgemeiner Geschäftsführung, laufende Vorgänge, Vorbereitungen der Sitzungen, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und Sportstätten, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	Hallenbelegung Breiten-, Familien und Freizeitsport, Übungsleitervergütung, Großgeräteanschaffung, Verbandskontakt und Sportunfallbearbeitung über den BLSV	Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Kontakt zur Agentur für Arbeit, Mitarbeiterverträge, Abrechnung der Zuschüsse von Stadt, BLSV etc	Mitgliederverwaltung Mitgliederkontakte Ehrungen	Schriftführung, Sitzungsvorbereitung, Sitzungsprotokolle, Großgeräteanschaffung	Steuerangelegenheiten
Zeichnungsberechtigt		Vertretung von Herrn Nerb, zeichnungsberechtigt	Vertretung von Herrn Nerb, zeichnungsberechtigt	Zeichnungsberechtigt	Zeichnungsberechtigt			